



Aktuelles aus dem Projekt

Hallo in die Runde,

in unserem 4. und letzten Newsletter für das Jahr 2009 geht es um unseren geplanten Mitmachkongress am 20./21.03.2010 voraussichtlich in Berlin, also schon mal **gleich ganz dick und rot im Kalender anstreichen**, ihr seid alle herzlich eingeladen!

„Arbeit? Geld? Krise! Ein Mitmachkongress zum Verstehen, Träumen, Handeln“

Gerade durch die Finanz- und Wirtschaftskrise bekommt dieser Dreiklang eine ganz besondere Aktualität. Wenn wir dies noch mit der Geschlechterperspektive verbinden, entsteht ein anderer Blick auf die Ursachen und Auswirkungen der Finanzkrise und mögliche Alternativen, die zukünftige Krisen verhindern können. Und genau das soll Thema des Kongresses sein.

Warum „Mitmachkongress“?

Weil wir...

- ◇ ...davon überzeugt sind, dass wir alle etwas zum Thema zu sagen haben und wir gern gemeinsam lernen möchten
- ◇ ...davon überzeugt sind, dass ein gemeinsames Entwickeln von Analysen und Ideen nachhaltiger ist, als eine ExpertInnenrunde mit einer anschließenden 5 minütigen Publikumsdiskussion
- ◇ ...neue und kreative Wege einschlagen, um Politik sinnlich und spannend zu gestalten
- ◇neugierig auf eure Meinungen und eure Erfahrungen sind und, und, und...

Verstehen, Träumen, Handeln

...sind die drei Schritte, mit denen wir uns dem Thema nähern, unsere eigenen Bilder entwerfen und uns für den politischen Einsatz in unserer eigenen Welt stärken.

Verstehen: Im ersten Abschnitt des Kongresses interessieren uns die Ursachen und möglichen Auswirkungen der Krise auf unser Leben. Hierzu sollen ReferentInnen aus der Politik, den Gewerkschaften, Frauen aus Erwerbsloseninitiativen, Wissenschaft, Flüchtlingsorganisationen oder der kritischen Entwicklungsarbeit und auch aus der Wirtschaft eingeladen werden. Nach einem kurzen Input von 5 -10 Minuten wird es ein World Cafe zum Vertiefen, Weiterdenken und Vernetzen geben. Die Ergebnisse der Tische werden dann wieder im Plenum vorgetragen.

Träumen: Der zweite Block behandelt gegenwärtige Alternativentwürfe bis hin zu Utopien. Hier soll eine Utopie- oder Visionswerkstatt mit einer Szenarienmethode durchgeführt werden. Wir lernen bereits existierende Alternativmodelle kennen und lassen uns davon anregen. Wir lassen der Kreativität freien Lauf und können in unserer Visionen - Werkstatt Utopien von einer anderen Zukunft entstehen lassen

Handeln: Der letzte Abschnitt des Kongresses soll die ersten beiden Blöcke miteinander verbinden, wir schlagen eine Brücke von der krisenhaften Gegenwart zu unseren realen Utopien. Hierzu wird es eine große Bandbreite von Angeboten geben. Dazu prüfen wir bekannte und neuere Vorschläge auf Brauchbarkeit oder trainieren politische Einmischung.

Wo das Ganze statt findet, wird im nächsten Newsletter bekannt gegeben.

Weil die Vorbereitung einer größeren Veranstaltung immer UnterstützerInnen gebrauchen kann, freuen wir uns über jede/n! Wer Interesse an der Mitgestaltung bzw. Ideen dazu hat, bitte bei deborah.ruggieri@attac.de melden. Über Hinweise, wo und wen wir zur Veranstaltung einladen können, freuen wir uns auch.

Und das ist nicht das Einzige, was wir vorhaben:

+++Vorankündigung+++ **Medien - und ReferentInnentraining** voraussichtlich am 6./7.2.2010 in Berlin, wer Interesse daran hat, bitte schon mal den Termin vormerken, weitere Infos folgen...

Weitere Veranstaltungsankündigungen findet ihr [hier](#)

Last but not least ein Hinweis zu einem interessanten Projekt in Indien:

Solar Sisters in Madanganj, Rajasthan, Indien. Dort werden Frauen als Solar - Ingenieurinnen ausgebildet und das Projekt ist ein gutes Beispiel für die Förderung emanzipativer Prozesse verbunden mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Mehr zu diesem spannenden Projekt findet ihr auf der entsprechenden Seite von betterplace.org...

Wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2010!!! Ganz viel Kraft und Motivation für eure politische Arbeit!!!

Eure Finanzfrauen